

Ernst Gehmacher

UMFRAGE BEI SYSTEMISCHEN THERAPEUTEN

Die schriftliche Befragung bei der Jubiläums-Tagung des Instituts für Systemische Therapie (IST) am 24.5.2013 erfasste die persönliche Hoffnung der Teilnehmer bezüglich der vier Erwartungen Altersgesundheit, Lebenserfolgs-Trend, Wirtschaftserfolgs-Trend, Glückstrend für die eigene Person, für Nahestehende (soziales Umfeld) und für die Bevölkerung von Österreich (nationales Umfeld). Es nahmen 75 Respondenten (von etwa 100 Teilnehmern) an der Befragung teil.

Die Hoffnung auf eine positive Entwicklung (Zukunftshoffnung) wurde für diese 4 mal 3 Beurteilungen in einer Wahrscheinlichkeits-Skala von %-Erwartungswerten zwischen 0 und 100% ausgedrückt. Für die Analyse wurden diese Wahrscheinlichkeiten in einer Skala auf drei Erwartungswerte als Hoffnungs-Stufen zusammengefasst:

- 80 – 100 % „hoffnungsvoll“, optimistische Hoffnung, große Sicherheit
- 0 - 30 % „hoffnungslos“, pessimistische Erwartung, starker Zweifel
- 31 - 79 % „abwägend“, unsichere Erwartung

Der Grad der Hoffnung wird nun von zwei Kraftfeldern beeinflusst: von der affektiven psychischen Tendenz der Person und von dem individuellen wie sozialen Wissen und Vorstellungsfeld zu einzelnen Hoffnungspunkten (Themen).

Bezüglich der psychologischen Hoffnungs-Typen zeigte sich ein deutliches Vorherrschen „hoffnungsvoller“ Optimisten.

HOFFNUNGS-TYPEN nach Anteil der „hoffnungsvollen“ und „hoffnungslosen“ Einstufungen in den 12 Beurteilungen		
OPTIMISTEN	mehr als 3 „hoffnungsvoll“	59 %
	Extrem mehr als 6 von 12	25 %
PESSIMISTEN	mehr als 3 „hoffnungslos“	11 %
	Extrem mehr als 6 von 12	3 %
ABWÄGEND		30 %

Es gab nur einen Respondenten mit ausschließlich „hoffnungsvollen“ Angaben – also durchgehenden und nicht differenzierenden Höchstangaben.

Der Einfluss der differenzierenden Hoffnungswerte wurde von der individuellen Hoffnungs-Persönlichkeit nicht überdeckt.

HOFFNUNGSSTUFEN			
	%	hoffnungsvoll	abwiegend hoffnungslos
GESUNDHEIT IM ALTER			
selbst	51	44	05
Nahpersonen	53	46	01
Österreich	15	79	08
LEBENSERFOLGS-TREND			
selbst	61	35	04
Nahpersonen	53	44	03
Österreich	13	79	08
WIRTSCHAFTSERFOLGS-TREND			
selbst	23	62	15
Nahpersonen	21	70	09
Österreich	09	55	36
GLÜCKS-TREND			
selbst	56	43	01
Nahpersonen	57	40	03
Österreich	19	66	15

Zwei Ergebnisse sind deutlich:

- Für sich selbst und die Nahestehenden ist man viel hoffnungsvoller als für die Lage in Österreich.
- Über die Wirtschaftsentwicklung macht man sich Sorgen. Für Österreich sieht man da schwarz – und für den eigenen, so optimistisch gesehenen Kreis, ist man auch wenig hoffnungsvoll.

HOFFNUNGS-STUFEN KONZENTRIERT % HOFFNUNGSVOLL minus % HOFFNUNGSLOS

	SELBST	NAHPERSONEN	ÖSTERREICH
Gesundheit im Alter	46	52	07
Lebenserfolg	57	50	05
Wirtschaftserfolg	08	12	minus 27
Glückserwartung	55	54	04

Die abwägende Hoffnung in der Mitte der Wahrscheinlichkeits-Kurve überwiegt dann in allen Punkten, wo die Hoffnung wenig an konkreten Fakten-Indizien hat – im „Krimi der Zukunft“.